

Bern ist nicht allein die Stadt des Münsters und der Lauben, einer als Unesco-Weltkultur eingestuften historischen Altstadt. Bern suchte immer wieder den Aufbruch in die Moderne: in den Zwanzigerjahren, in den Fünfzigerjahren und auch in der Gegenwart.

Die vorliegende Publikation versteht sich als ein Architektur-Kulturbuch. Architektur wird nicht als separate Disziplin verstanden, sondern zu anderen Bereichen wie Kunst, Musik, Tanz oder Literatur in Beziehung gesetzt. Neben die kritische Dokumentation zeitgenössischer Bauten und der städtebaulichen Entwicklung seit 1950 treten darüber hinaus Rückblicke auf die Architekturgeschichte der Stadt Bern und ihrer Umgebung seit den Zwanzigerjahren.

Ergänzt wird das Buch durch Fotoessays des Berliner Fotografen Udo Meinel sowie durch literarische Originalbeiträge, die von prominenten, mit Bern verbundenen Autoren verfasst wurden: Lukas Bärfuss, Alain de Botton, Jürg Halter, Händl Klaus, Armin Senser, Marion Suter, Raphael Urweider und Christian Zehnder.